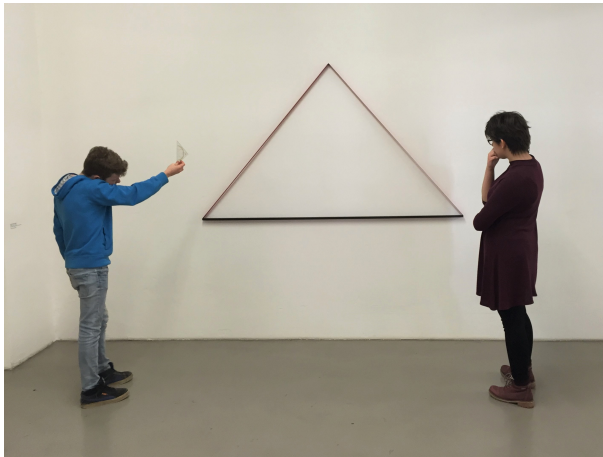


# Projektangebot der Weserburg | Museum für moderne Kunst

**Bremer Schuloffensive 2018/2019**

Bereich: Kunst und Kultur



## **Ansprechpartnerinnen der Kunstvermittlung**

Mirka Gewinner: sekretariat@weserburg.de

Meike Su: meikesu.art@gmail.com

## **Weserburg | Museum für moderne Kunst**

Teerhof 20, 28199 Bremen, Germany

Telefon: 0049-(0)421-59 83 9-0

Fax: 0049-(0)421-50 52 47

## **Allgemeine Informationen**

Das Programm der Schuloffensive orientiert sich inhaltlich an aktuellen Ausstellungen der Weserburg-Sammlungen und Sonderausstellungen. Entsprechend der Jahrgangsstufe und dem gewählten Projektumfang (Mini-Projekt = 8 Termine, Maxi-Projekt = 10 Termine) bezieht sich die Auseinandersetzung auf den jeweiligen Kenntnisstand der Schüler und Schülerinnen. In der ästhetischen Praxis werden vielseitige Methoden angewendet, wie u.a. Collage, Fotografie, Maltechniken, Zeichnung und Plastik. Am Ende der Projektzeiten werden die Arbeitsergebnisse der Öffentlichkeit im Rahmen einer Ausstellung präsentiert.

## **Materialkosten**

Maxi-Projekt (mit 10 Terminen) EUR 6,- pro Schüler/Schülerin

Mini-Projekt (mit 8 Terminen) EUR 5,- pro Schüler/Schülerin

*Die Kosten für die Anfahrt tragen die teilnehmenden Schulen*

## **Team**

Die Konzeption und die Durchführung der Projekte gestaltet in diesem Jahr folgendes Kunstvermittlungsteam:

Jutta Bastian, Vanessa Hartmann, Sirma Kekec, Detlef Stein, Meike Su



## Angebote für Sek I und Sek II

Indem die Schüler und Schülerinnen Einblicke in die Weserburg erhalten haben, erleben sie, welche Möglichkeiten sich bieten, mit oder durch Kunst in einen Dialog zu treten. Dabei werden Theorie und Praxis verknüpft und mit unterschiedlichen Techniken und Methoden zusammengeführt.

Mögliche Schwerpunktsetzungen für die Schulloffensive-Projekte in der Weserburg können sein:

### **"That's me!" - Selbstbild und Verwandlung in der Kunst**

Wer bin ich? Wer soll ich sein? Wer will ich sein? Rund um das Thema Porträt gehen die Schülerinnen und Schüler diesen Fragestellungen nach. Schwerpunkt einiger Termine wird die aktuelle Sonderausstellung „Cindy Sherman“ sein. Dabei kann es um gesellschaftlich verankerte Rollenmuster und die damit verbundenen Erwartungshaltungen und Klischees gehen oder auch um Fragen der (Selbst-)Inszenierung und die manipulative Macht der Kamera. Vom Selfie bis hin zur sorgfältig inszenierten Selbstdarstellung vor der Kamera können die Jugendlichen sich in unterschiedlichen Rollen ausprobieren.

### **„Rätsel der Wahrnehmung“. Schüler und Schülerinnen entdecken Kunst.**

Um über die Rätsel der Wahrnehmung in der Betrachtung von Kunst nachzudenken, werden hier zwischen Theorie und Praxis Brücken gebaut. Neben einem kunstgeschichtlichen Einblick der letzten 50 Jahre von Pop Art, Minimal Art, Fluxus und Nouveau Réalisme bietet die praktische Auseinandersetzung vielseitige Anknüpfungspunkte zur eigenen Erfahrungswelt. Die Annäherung führt die Jugendlichen auf unkonventionellen und kreativen Wegen zu einer individuellen Ausdrucksform. Phantasie anregende Impulse unterstützen die experimentelle Herangehensweise und wecken das Interesse sich mit Gegenwartskunst auseinanderzusetzen.

### **Meine erste Museumsführung**

Viele Schülerinnen und Schüler haben bereits eine Museumsführung erlebt, aber wie ist es, diese Aufgabe selbst zu übernehmen? Die erste eigene Museumsführung bietet nach intensiver Auseinandersetzung mit Kunstwerken der Weserburg die Möglichkeit, eigenständig das Programm für eine Führung zu konzipieren und am Ende der Öffentlichkeit zu präsentieren. Wie eine Führung spannend, interessant und neugierig auf mehr machen kann, wird gemeinsam im Vorfeld erarbeitet. Neben der Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst wird hierbei auch die freie Rede vor Besuchern erprobt und gelernt. Der Aufbau einer Führung beinhaltet Übungen, gezielte Fragestellungen, Dramaturgie, Didaktik, performative Methoden, Rhetorik und Selbstpräsentation.

### **Vom Werk zum Werk**

In Kleingruppen suchen sich die Schülerinnen und Schüler nach individuell bestimmten Kriterien ein Kunstwerk aus den Sammlungsbereich und Ausstellungen der Weserburg aus. Das ausgewählte Werk ist Ausgangspunkt für eine intensive Auseinandersetzung, die zu einer eigenen Kunstaktion führt. Als Einstieg dienen Fragestellungen zu Technik, Material, Genre, Thema und Bezüge zum eigenen Lebensalltag. Die Kunstvermittlerin/ der Kunstvermittler begleitet die Recherchen der Schülerinnen und Schüler und unterstützt den Prozess mit Anregungen zur Gestaltungsform und neuen Impulsen.

### **Art & English: What role plays art in our life? Does art need a museum?**

This project involves pupils in a discourse about art and develops their language skills at the same time. The large collection of paintings, sculptures, sound-installations, photography and video art at the Museum Weserburg is an exciting place to hear, see, smell, feel or even taste art. Practical work will also be part of each session in order to create a relaxed learning atmosphere.